

**Bewerbung für die Einführung der offenen Ganztags-Grundschule im Schuljahr  
2016/17 an der der Grundschule Tennenlohe**



## **1. Die Rahmenbedingungen**

### **1.1 Das soziale Umfeld**

Tennenlohe ist ein Stadtteil im Süden Erlangens Richtung Nürnberg.

Bis zur Gebietsreform 1972 war Tennenlohe eine eigenständige Kommune. Der Ort ist durch einen breiten Waldstreifen von der Stadt getrennt.

Die Grundschule Tennenlohe ist die einzige Grundschule in diesem Stadtteil.

Die Bebauung weist vor allem Einfamilienhäuser, Reihenhäuser, moderne Mehrfamilienanlagen und ein 8-stöckiges „Hochhaus“ auf.

In Tennenlohe können keine großen neuen Baugebiete ausgewiesen werden. Allerdings werden zurzeit und in naher Zukunft Baulücken geschlossen. Es entstehen mehrere Reihenhausezeilen. Deswegen werden nach den Prognosen der Stadt in den nächsten Jahren die Schülerzahlen in Tennenlohe etwas ansteigen.

Im Vorort gibt es zwei Standorte für Flüchtlinge. Das eine Haus ist für die Erstaufnahme von 250 bis 350 Flüchtlingen ausgelegt (Außenstelle von Zirndorf). Kinder, die sich dort aufhalten, sind nicht schulpflichtig.

Das zweite Gebäude befindet sich in der Endphase des Umbaus. Hier sollen bis zu 250 Flüchtlinge untergebracht und integriert werden. Bezug ab April/ Mai 2016.

Kinder, die dort einziehen, werden schulpflichtig sein.

In Tennenlohe gibt es ab Schuljahr 2016/17 eine Flexible Eingangsstufe, d.h. die Schüler der ersten und zweiten Jahrgangsstufen werden jahrgangsgemischt lernen.

Im Schuljahr 2011/12 wurde ein gebundener Ganztageszweig eingeführt.

Er hat sich mittlerweile bestens etabliert und erfährt guten Zuspruch.

Nach Umfragen wählten die Eltern diese Form vor allem wegen des pädagogischen Konzepts.

## **1.2 Die Zusammensetzung der Schülerschaft**

Im laufenden Schuljahr besuchen 156 Kinder in 8 Klassen unsere Grundschule. Die große Zahl der Kinder kommt aus sozial stabilen und finanziell gesicherten Familien, deren Eltern ein hohes Bildungsinteresse haben. Viele Eltern besitzen einen Hochschulabschluss und arbeiten an der Universität, bei ortsansässigen Softwarefirmen, Areva, Siemens oder dem Fraunhofer Institut. Wir erleben Kinder mit vielfältigem Detailwissen, großem Interesse und hoher Leistungsmotivation vor allem im naturwissenschaftlichen Bereich.

Die Zusammensetzung der Schülerschaft in der Grundschule ist im Hinblick auf die kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Voraussetzungen sehr heterogen. Viele Kinder kommen aus 1-Kind-Familien. Bei sehr hohem Anspruchsdenken fällt es vielen Kindern schwer sich zu integrieren, eigene Bedürfnisse zurückzustellen und Ausdauer und Einsatz zu zeigen.

Deshalb sind Defizite bei den Schülerinnen und Schülern eher in Bezug auf soziale und emotionale Kompetenz feststellbar.

Der Migrantenanteil an der Schule ist bei durchschnittlich 33 %, in manchen Klassen bei über 50 %.

Der Betreuungsbedarf der Eltern für ihre Kinder nahm in den letzten 10 Jahren stetig zu. Mittlerweile sind 85 % aller Kinder bei uns in Hort, Mittagsbetreuung und gebundenem Ganzttag betreut.

Somit spielen das soziale Miteinander, Achtsamkeit im Umgang und soziales Kompetenztraining im Schulleben eine sehr entscheidende Rolle.

## **1.3. Organisation des offenen Ganztages**

An der GS Tennenlohe soll der Kooperationspartner die kath. Kirchenstiftung Heilige Familie sein.

Sie bietet bereits für eine Gruppe von 15 Kindern einen Hort für die Grundschul Kinder in ihren Räumen (ca. 300 m entfernt) an. Dieser ist vom offenen Ganzttag nicht tangiert. Zudem bietet sie in diesem Schuljahr 2015/2016 für 39 Kinder Mittagsbetreuung (Füchse) an. Diese Mittagsbetreuung wird von einer Erzieherin geleitet. Weitere drei Personen stehen für die Betreuung zur Verfügung. Die Mittagsbetreuung ist derzeit organisiert in zwei Gruppen, die Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag von 11.20 bis 15.30.

Ab 2016/2017 wird die bisherige Mittagsbetreuung in das neue offene Ganztagsangebot überführt und komplett darin aufgehen. Es werden voraussichtlich 3 Gruppen eröffnet, wobei eine Gruppe als Kurzgruppe bis 14.00h geführt wird. Die weiteren Gruppen werden Betreuungszeiten bis 15.30h sicherstellen. Diese Betreuungszeit wurde auf ausdrücklichen Wunsch der Eltern für das offene Ganztagsangebot festgelegt. Neben der Mensa steht für die Betreuung in den offenen Gruppen ein Aufenthaltsraum von ca. 50 qm und für die Hausaufgabenbetreuung zwei

Klassenzimmer zur Verfügung. Die Außenanlagen der Schule werden gemeinsam mit dem gebundenen Ganztage genutzt.

Neben der obligatorischen Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag finden Bewegungsangebote statt, wenn möglich, im Freien.

Die Kinder dürfen außerhalb der Hausaufgabenzeit wählen zwischen unterschiedlichen Kreativangeboten und Spiel und Sport im Freien.

Freitags werden als kostenpflichtiges Zusatzangebot Projekte durchgeführt und gemeinsame Ausflüge gemacht.

#### **1.4. Bildet der offene Ganztage eine Konkurrenz zum gebundenen Ganztage?**

Grundsätzlich kann ein Abschmelzen der Anmeldezahlen für den gebundenen Ganztagszweig nicht ausgeschlossen werden.

In Tennenlohe entschieden die Eltern allerdings nicht in erster Linie wegen der Kostenfreiheit, sondern vor allem wegen der Rhythmisierung, der vermehrten Lehrerstunden und der Neigungsangebote.

Mittlerweile ist der gebundene Ganztage an der Schule gut etabliert, es herrscht eine große Zufriedenheit von Seiten der Eltern und auch des Kollegiums.

Bestärkt wurden wir in dieser Annahme nicht nur durch Elterngespräche, sondern auch durch eine Umfrage an alle Eltern, die ihr Kind Anfang April für den gebundenen Ganztage anmeldeten. (siehe unten)

Von 24 Eltern meldeten 22 zurück, dass sie auch bei Kostenfreiheit durch den offenen Ganztage lieber im gebundenen bleiben wollten.

Letztendlich lässt sich trotzdem eine Stimmungsänderung je nach Jahrgang nicht ausschließen.

Tennenlohe, 15. April 2016

Christa Egelseer, Rin

Abfrage der Ganztagseltern (gebundener Ganzttag) am Tag der Schuleinschreibung (6. April 2016)

---

**1. Warum wählten Sie den Ganztagszug? (Mehrfachnennungen möglich)**

- Von Montag bis Donnerstag zuverlässige Betreuung bis 15.30/16.00
- Klassenverband bleibt auch am Nachmittag erhalten (alles aus einem Guss)
- Kostenfreiheit (außer Mittagessen)
- Zusätzliche Förderung durch Differenzierung
- Zusätzliche Lern- und Übungszeiten mit einem Lehrer
- Mindestens 4 Stunden in der Woche Arbeit in Kleingruppen mit einem Lehrer
- Neigungsangebote

**2. Würden Sie in den Halbttag wechseln, wenn die Betreuung bei den Füchsen ebenso kostenfrei wäre?**

- Ja
- nein

Vielen Dank!

Name:

---